



Der Bürgermeister



Beschlussvorlage
öffentlich

Fachbereich / Betrieb (Geschäftszeichen) Verwaltungsvorstand - 1.11	Datum 27.04.2017	Drucksachen-Nummer VV/176/2017					
Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Rat	18.05.2017						

Betreff:

Bürgerbeteiligung in Detmold
Vorlage des überarbeiteten Leitlinien-Entwurfes der „Arbeitsgruppe Leitlinien,“

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die als Anlage 6 beigefügten Leitlinien als Grundlage für die Bürgerbeteiligung in Detmold. Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Version der Leitlinien in leichter/verständlicher Sprache zu erstellen, die für die Öffentlichkeit die Grundzüge auch in Schaubildern darstellt.

Sachdarstellung / Begründung:

In seiner Sitzung am 13.11.2014 beschloss der Rat einstimmig, die Verwaltung mit dem Entwurf von Leitlinien zur mitgestaltenden Bürgerbeteiligung in Detmold zu beauftragen. Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen und der Bürgerschaft sollten in diesen Prozess einbezogen werden. Eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern wurde gegründet. Der Haupt- und Finanzausschuss wurde laufend durch die Verwaltung über die geplante Ausgestaltung des Verfahrens informiert und erhielt zuletzt am 19.01.2017 einen Überblick über den Bearbeitungsstand der Leitlinien und der geplanten Beteiligung dazu.

Nach der Vorlage des Entwurfes im Haupt- und Finanzausschuss im Januar 2017 hatten neben den politischen Parteien und Gruppierungen im Detmolder Rat auch die Einwohner/-innen Detmolds und die Fachbereichsleitungen und Mitarbeitenden der Verwaltung die Möglichkeit, ihre Anregungen, Kritik und Kommentare online, schriftlich, persönlich im KuK-Büro für Kreatives und Kritisches oder in Präsenzveranstaltungen zu äußern. Neben einer Online-Plattform zur Kommentierung nutzten rund 50 Interessierte am 1. März 2017 eine Bürgerwerkstatt im Kleinen Saal der Stadthalle um sich zu informieren und über den Leitlinienentwurf zu diskutieren.

Insgesamt gingen 181 Rückmeldungen ein, die sowohl Zustimmung zu den Inhalten (93), Kritik (46), Anregungen (27), oder Fragen (15) darstellten. Davon gingen aus der Verwaltung 16 und aus der Politik 31 Rückmeldungen (siehe Anträge in Anlage 1) zu einzelnen Aspekten der Leitlinien ein. Der weitaus größte Teil stammte aus der Bürgerschaft mit 134 Rückmeldungen (siehe auch Tabelle und Diagramme in Anlage 3).

Die Arbeitsgruppe hat die Rückmeldungen ausgewertet und zum Teil in einen neuen Entwurf eingearbeitet, der hiermit dem Rat zusammen mit der Darstellung der Anregungen zur Entscheidung vorgelegt wird (Anlage 6). Die Anmerkungen aus der Verwaltung beziehen sich zum Teil auf die innerstädtische Organisation der Abläufe und werden dem Gesamtvorstand vorgelegt werden.

Für einen besseren Überblick wurden die Zustimmungen (93) in einer Tabelle (Anlage 4) dargestellt und zum Teil mit Erläuterungen versehen. In einer weiteren Liste (Anlage 5) wurden Kritik, Anregungen, oder Fragen einzeln besprochen. Mehrere Meldungen zum gleichen Thema und aus der gleichen Quelle (Politik, Bürgerschaft oder Verwaltung) wurden zusammengefasst. Das Ergebnis der Beratung in der Arbeitsgruppe wird zu jedem Punkt dargestellt. Die anliegende zweite Fassung der Leitlinien ist mit Anmerkungen versehen, die die eingearbeiteten Änderungen verdeutlichen. Sie ist als Anlage 6 beigefügt.

Verschiedene Rückmeldungen befassten sich mit den Rahmenbedingungen der Leitlinien, den voraussichtlich erforderlichen Ressourcen. Eine valide Gesamtkostenschätzung ist in der jetzigen Situation nicht möglich. Es werden bereits jetzt Finanzmittel für Beteiligungsverfahren eingesetzt, die den einzelnen Maßnahmen zugeordnet sind. Der zusätzliche Aufwand kann erst nach einem Zeitraum von ca. zwei Jahren beziffert werden. Durch bessere Koordination, standardisierte Abläufe und Erfahrungsaustausch können die Leitlinien auch zur Arbeitserleichterung in den Fachbereichen führen. Im laufenden Jahr werden die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der Leitlinien mit den bereits eingeplanten Mitteln durchgeführt. Für 2018 werden Finanzmittel für den Beirat (740 €/Sitzung bei 24 Mitgliedern, wobei auch die Einwohner/-innen eine Aufwandsentschädigung erhalten) und die Koordinationsstelle + Sachkosten (70.000 €) in den Haushalt eingeplant werden.

Zum Abschluss ihrer Arbeit hat die Arbeitsgruppe eine Botschaft formuliert, die sie an die gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Detmolder Bürgerschaft richtet. Die Botschaft ist dieser Vorlage als Anlage 2 beigefügt.

Auswirkungen für den städtischen Haushalt :

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	Nein		lfd. Jahr	Folgejahre
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
<i>Ergebnisplan/-rechnung</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Im Budget enthalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			Ertrag		
			Aufwand		70.000 €
<i>Finanzplan/-rechnung</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Im Budget enthalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			Einzahlung		
			Auszahlung		

Der Bürgermeister

Rainer Heller

Anlage

1. Anträge der Fraktionen/Gruppierungen zum Leitlinienentwurf
2. Botschaft der Arbeitsgruppe Leitlinien an den Rat
3. Statistik der Rückmeldungen zum ersten Entwurf der Leitlinien
4. zustimmende Rückmeldungen zum Entwurf
5. Anregungen, Fragen und Kritik zum Entwurf
6. überarbeiteter Entwurf der Leitlinien Bürgerbeteiligung